



Schulpastorales Projekt

*Schulpastoral
ist ein
Dienst
der Kirche
an den
Menschen im
Lebensraum Schule.*



Ein konkretes Projekt

Vom Schuljahr 2019/2020 bis 2023/2024 wird an bis zu zehn weiterführenden, öffentlichen Schulen schulpastorale Projektarbeit besonders gefördert.

Dazu wird ein „Tandem“ aus einer pastoralen Mitarbeiterin bzw. einem pastoralen Mitarbeiter und einer Religionslehrkraft gebildet, die in guter Vernetzung mit bestehenden Aktivitäten an der Schule schulpastorale Angebote machen.

Solche Angebote können z. B. sein: Morgenimpulse im Advent, Segnungen vor Prüfungen, Wallfahrten und liturgische Nächte, Sozialprojekte, Gesprächsangebote in Krisenfällen und Tage persönlicher Orientierung.

Die Tandems nehmen verpflichtend an einem Qualifizierungskurs in Haus Ohrbeck teil, der sie auf ihre Aufgabe vorbereitet bzw. sie in ihren Erfahrungen begleitet und mit einem Zertifikat abschließt.



*Schulpastorales Projekt
im Bistum Osnabrück*

Schulpastoral will...

- ... einen Beitrag leisten zu einer lebendigen und gelungenen Schulkultur.
- ... religiöse Erlebnis- und Erfahrungsräume erschließen und in Berührung bringen mit den Lebensangeboten der christlichen Tradition.
- ... Menschen in ihrem persönlichen Fragen und Suchen begleiten, auch in Krisen.

Schulpastorale Veranstaltungen haben einen einladenden Charakter, d.h., sie setzen auf Freiwilligkeit. Die Angebote stehen allen offen, die sich auf sie einlassen, unabhängig von Religions- oder Konfessionszugehörigkeit. Die Veranstaltungen sind auf Kooperation und Vernetzung bedacht und setzen auf ein gutes personales Angebot.



Schule – ein Lebensraum

Schule ist schon lange keine „Lehranstalt“ mehr, sondern ein wichtiger Lebensraum, in dem sich das Leben für die Kinder und Jugendlichen, aber auch für die Erwachsenen in allen Facetten abspielt:

- ... mit Hoffnungen und Enttäuschungen
- ... Glück und Sehnsucht
- ... Frustrations- und Grenzerfahrungen
- ... dem Wunsch nach Anerkennung und Gemeinschaft
- ... mit Erfahrungen von Wertschätzung und Vertrauen

In der Schule geht es daher immer auch um die Frage, wie Menschsein gelingen kann.

*Aussagen der Mitarbeiter*innen
am Schulpastoralen Projekt*

*... die Idee/das Thema spannend ist!
... Schulpastoral mir
ein Herzensanliegen ist!*

*... die Schulpastoral sich gut mit meinen
weiteren Aufgaben in der Gemeinde und
der Jugendarbeit verbinden lässt.*

*... bei den Schülern mein
Herzblut ist!*

*... ich die Schule als wertvollen Ort
sehe, der Potential hat.*

*... ich Freude daran habe, mit jungen Menschen
in ihrer Lebenswelt zu arbeiten.*

*... mir Schulpastoral auch an staatlichen Schulen
ein persönliches Anliegen ist!*

*... ich dieses Konzept sehr spannend finde.
Ich erhoffe mir eine Art „Netzwerkarbeit“ als Resultat.*

*... Schule ein Ort ist,
an dem Menschen Glaubenserfahrungen
machen können.*

Ich arbeite am Projekt mit, weil...

*... ich gute Erfahrungen
weiter geben und Neues lernen möchte.*

*... ich denke, dass die Schule ein Ort ist,
an dem Seelsorge wichtig ist.*

*... ich mich auf spannende Projekte freue
in Kooperation
mit der Gemeinde.*

*... ich es wichtig finde, in der Schule
als Kirche Zeichen zu setzen.*

*... ich gerne neue Dinge zusammen
mit anderen entwickle und gespannt bin, was sich
in der Schulpastoral alles entwickeln lässt.*



*Schulpastorales Projekt
im Bistum Osnabrück*

**Bei Interesse am Schulpastoralen Projekt
melden Sie sich gern bei:**

Angelika Klasen-Kruse | Referentin für Schulpastoral
Bischöfliches Generalvikariat

Abteilung Schulen und Hochschulen

Dornhof 2 | 49074 Osnabrück

Telefon: 0541 318-355 | a.klasen-kruse@bistum-os.de

www.schulabteilung-os.de